

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

2012



DTV 
Deutscher
Tourismusverband e.V.

INHALT

Vorwort	3
Volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus	4
Deutschlandtourismus	6
Deutschland im europäischen Vergleich	12
Deutschlands Stärken	16
Reiseverhalten der Deutschen	17
Ausgewählte Tourismussegmente	21
Qualitätstourismus	25
Impressum	27

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) – 1902 gegründet – ist der Dachverband der Tourismusorganisationen der Länder, Regionen und Orte. Er setzt sich mit seinen 96 Mitgliedern für eine erfolgreiche touristische Entwicklung in Deutschland ein.

VORWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des DTV,

die Erfolgsmeldung für das Jahr 2012 lautet 407,3 Millionen. So viele Übernachtungen konnten deutsche Hotels, Ferienhäuser und Campingplätze verzeichnen. Ein nie dagewesener Rekord, der dem Reiseland Deutschland zum fünften Mal in Folge Platz eins im Vergleich der europäischen Länder beschert.

Wir sind stolz auf diesen Erfolg, doch ausruhen dürfen wir uns nicht: Die Rahmenbedingungen, die hinter dieser Erfolgsmeldung stehen, sind keinesfalls gesichert. Ein auch in Zukunft erfolgreiches „Unternehmen Deutschlandtourismus“ muss eine hervorragende touristische Infrastruktur bieten – dazu gehören gute Verbindungen bei der An- und Abreise, Wander- und Radwege, Museen, Naturparke und Touristinformationen. Und wir müssen diese guten Angebote bekannter machen, durch professionelles Marketing. Zahlen, Daten und Fakten sind die besten Argumente zur Sicherung der Finanzierung und Gewinnung von Partnern im Deutschlandtourismus. Öffentliche Hand, Tourismusbetriebe und stark vom Tourismus profitierende Branchen, wie zum Beispiel der Einzelhandel oder das Handwerk, sind dazu aufgefordert, gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Denn Deutschland soll 2013 wieder Europameister werden.

Beste Grüße



Reinhard Meyer, Präsident Deutscher Tourismusverband e.V.



REISEN IST WIRTSCHAFTSFAKTOR UND BESCHÄFTIGUNGSMOTOR IN DEUTSCHLAND

TOURISTISCHER GESAMTKONSUM IN DEUTSCHLAND

278,3 Milliarden Euro

Ausgaben inländischer Touristen	221,3 Milliarden Euro
Ausgaben ausländischer Touristen	36,6 Milliarden Euro
Sachleistungen*	20,4 Milliarden Euro

Der größte Anteil am touristischen Gesamtkonsum entfällt dabei mit 22,6 Prozent im Wesentlichen auf Shoppingausgaben der Touristen. Gaststättenleistungen machen dagegen zum Beispiel 17,8 Prozent, herkömmliche Beherbergungsleistungen 9,6 Prozent aus.

Shopping	62,8 Milliarden Euro
Gaststättenleistungen	49,7 Milliarden Euro
Beherbergungsleistungen	26,7 Milliarden Euro

*Sachleistungen sind zum Beispiel öffentliche Zuschüsse für Kultureinrichtungen, die die Touristen während ihrer Reise in Anspruch nehmen.

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

4,4 Prozent

Der direkte Anteil der Tourismuswirtschaft an der Bruttowertschöpfung der deutschen Volkswirtschaft beträgt 4,4 Prozent. Das sind 97,0 Milliarden Euro. Damit ist der Tourismus bedeutender für die Bruttowertschöpfung als die Kraftfahrzeugindustrie oder die Bankwirtschaft.

ARBEITSPLÄTZE

2,9 Millionen

Der Tourismus in Deutschland beschäftigt 2,9 Millionen Menschen. Das sind 7,0 Prozent aller Erwerbstätigen.

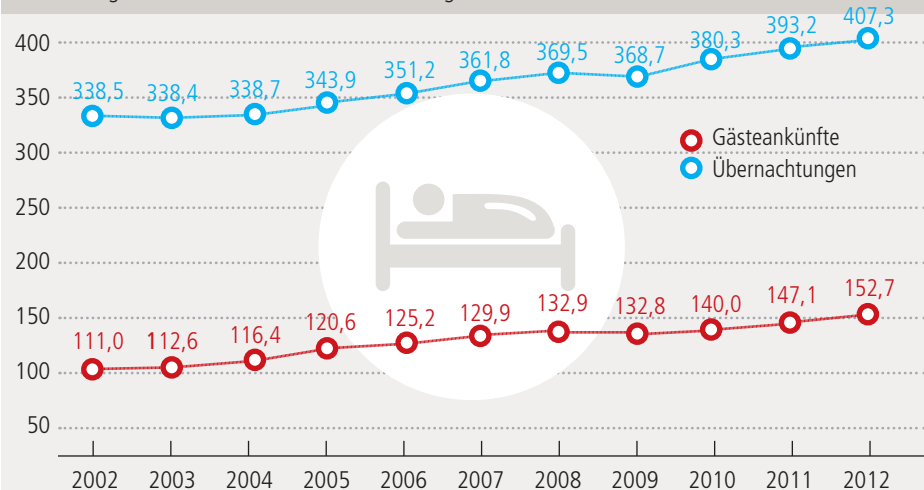
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft, „Wirtschaftsfaktor Tourismus Deutschland“, Berlin 2012. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2010.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft, „Wirtschaftsfaktor Tourismus Deutschland“, Berlin 2012. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2010.

2012: DRITTES REKORDJAHR IN FOLGE

Angaben in Millionen

Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen in Deutschland*

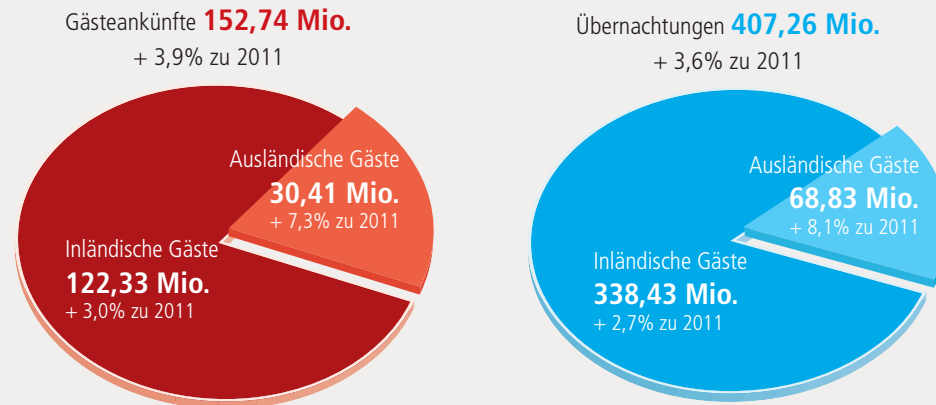


*Die Zahlen bis 2010 beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe ab 9 Betten bzw. ab 3 Stellplätzen, ab 2011 auf Betriebe ab 10 Betten bzw. Stellplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

REKORD: MEHR ALS 400 MILLIONEN ÜBERNACHTUNGEN

Gästeankünfte und Übernachtungen 2012 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste: 2,7 Tage

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

FAST ALLE BUNDESLÄNDER VERZEICHNEN PLUS BEI ÜBERNACHTUNGEN

Entwicklung der Übernachtungen 2012 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

	Veränderung zu 2011 in %	Übernachtungen in Mio.	Anteil Übernachtungen inländischer Gäste in %
Hamburg	+ 11,6	10,63	77,5
Berlin	+ 11,4	24,90	57,5
Sachsen	+ 6,1	18,36	90,1
Baden-Württemberg	+ 4,7	47,67	80,2
Sachsen-Anhalt	+ 4,3	7,35	92,8
Bayern	+ 4,1	84,07	81,8
Brandenburg	+ 4,0	11,48	93,0
Hessen	+ 3,5	29,96	79,2
Nordrhein-Westfalen	+ 2,8	45,42	79,7
Thüringen	+ 2,4	9,69	93,9
Niedersachsen	+ 1,7	40,00	91,2
Mecklenburg-Vorpommern	+ 1,3	27,94	96,7
Schleswig-Holstein	+ 0,1	24,48	93,7
Bremen	- 0,7	1,92	79,1
Rheinland-Pfalz	- 1,5	21,09	74,8
Saarland	- 1,9	2,28	88,7
Deutschland	+ 3,6	407,26	83,1

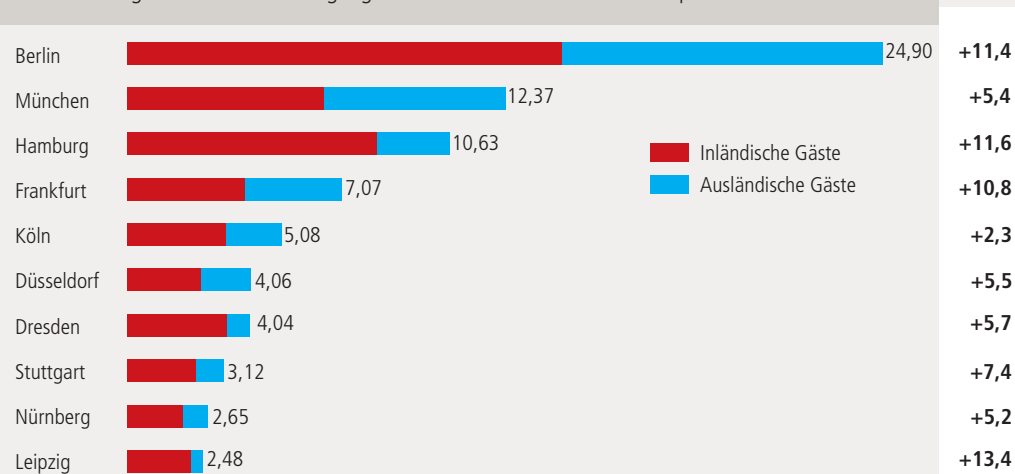
*Die Gesamtsumme der Übernachtungen weicht aufgrund von Rundungen von der Addition der entsprechenden Einzelwerte ab.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

DIE 10 ÜBERNACHTUNGSSTÄRKSTEN STÄDTEREISEZIELE IN DEUTSCHLAND

Übernachtungen 2012 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

Angaben in Millionen Veränderung zu 2011 in %



Quelle: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH 2013; Statistisches Amt der Stadt Stuttgart 2013; Statistische Landesämter 2013; Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main 2013

**So leicht können
30 kg Reisegepäck
sein!**

**Mit dem DB Kuriergepäck
einfach kofferlos reisen!**

Der Kuriergepäck-Service der Deutschen Bahn holt Ihr Reisegepäck direkt von der Haustür ab und bringt es sicher, schnell und kostengünstig an Ihr Urlaubsziel.

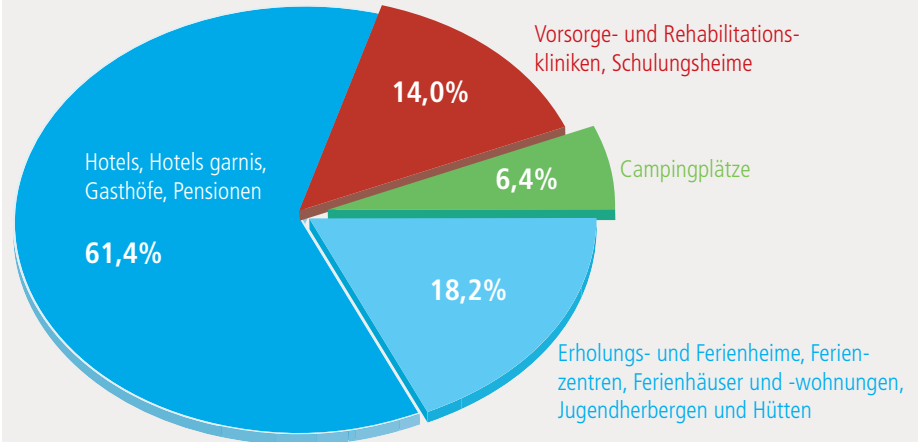
Information und Buchung

- DB Verkaufsstellen
- 0180 5 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
- www.bahn.de/kuriergepaeck

Die Bahn macht mobil.

HIER ÜBERNACHTEN DIE GÄSTE

Anteile der Übernachtungen 2012 nach Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

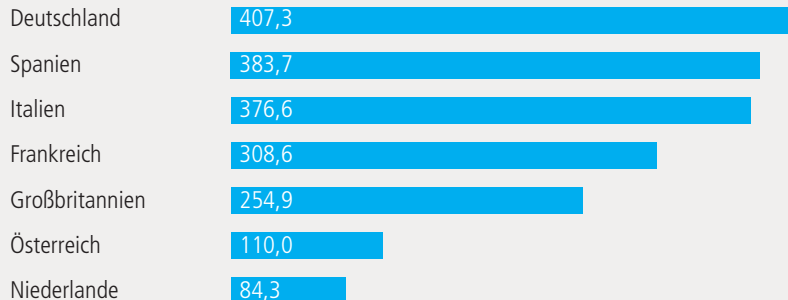


Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

DEUTSCHLAND IST ZUM FÜNFTEN MAL IN FOLGE EUROPAMEISTER

Angaben in Millionen

Übernachtungen 2012 in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten bzw. Stellplätzen

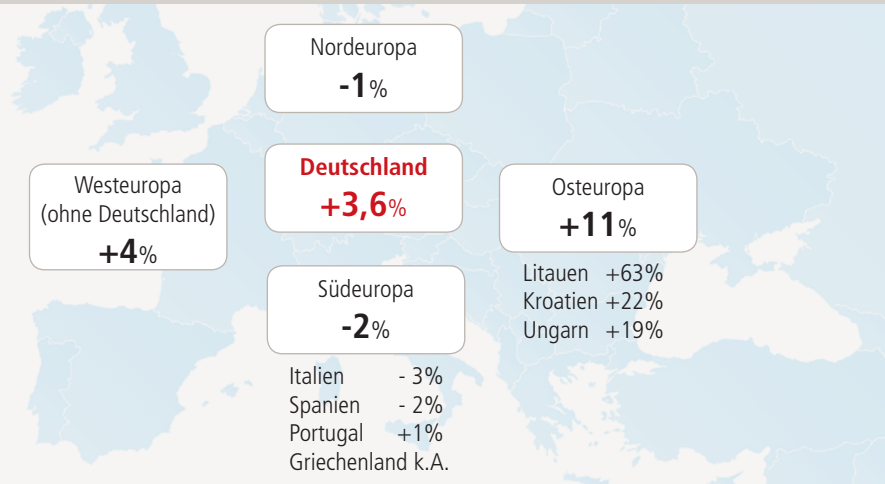


In Deutschland gehen mehr als 80 Prozent der Übernachtungen auf deutsche Gäste zurück. Zum Vergleich: Österreich und Frankreich haben einen Inlandsreiseanteil von rund 30 Prozent.

Quelle: dwif 2013, Grundlage: vorläufige Daten Eurostat, Luxemburg 2013; Daten Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

WACHSTUM AUF HOHEM NIVEAU

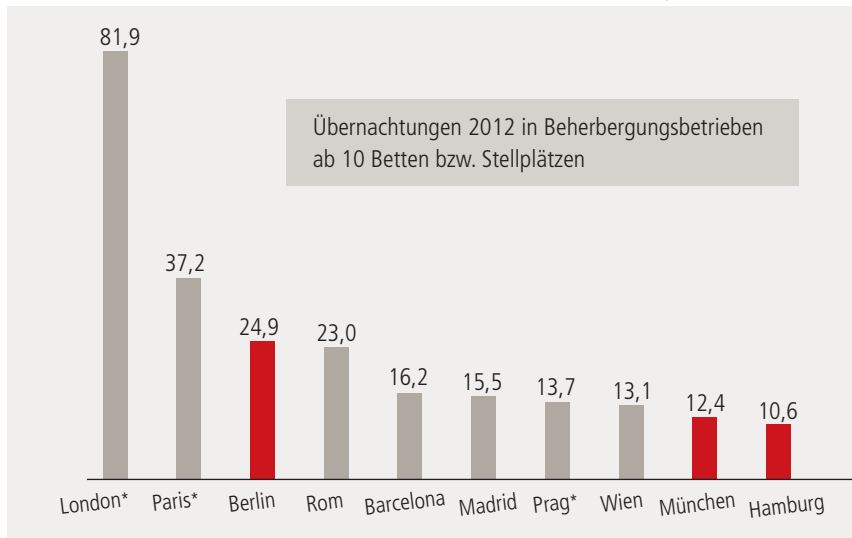
Entwicklung der Übernachtungen 2012 gegenüber 2011



Quelle: dwif 2013, Grundlage: vorläufige Daten Eurostat, Luxemburg 2013; Daten Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

DREI DEUTSCHE STÄDTE UNTER EUROPAS TOP 10

Angaben in Millionen

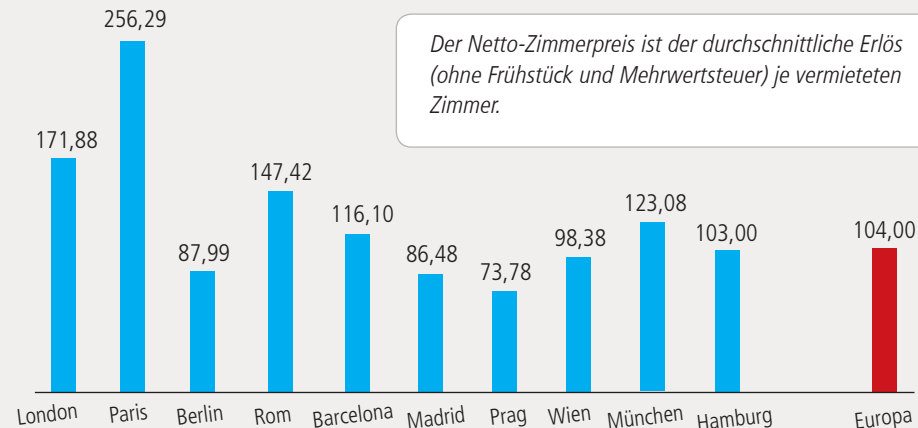


*Hochrechnungen auf Basis der aktuellsten Veröffentlichungen. London: Januar-Juni 2012, Paris: Januar-August 2012, Prag: Januar-September 2012

Quelle: dwif 2013, Daten: Statistische Landesämter, TourMIS

ÜBERNACHTUNGSPREISE IN DEUTSCHLAND KONKURRENZFÄHIG

Durchschnittlicher Netto-Hotelzimmerpreis in Euro



Quelle: STR/STR Global. Das Unternehmen arbeitet mit 950 Hotels in Deutschland und über 43.000 Hotels weltweit zusammen, www.strglobal.com.

Quelle: STR/STR Global

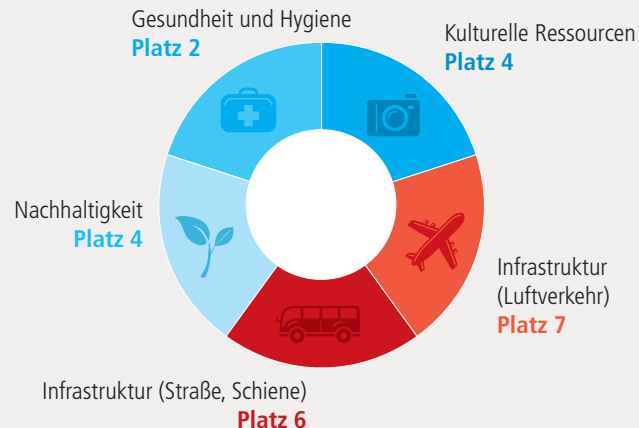
DEUTSCHLAND PUNKTET BEI GESUNDHEIT, KULTUR UND NACHHALTIGKEIT

URLAUB IN DEUTSCHLAND AM BELIEBTESTEN

Vergleich der Rahmenbedingungen der Reise- und Fremdenverkehrsbranche in 140 Staaten anhand von 14 Kriterien.

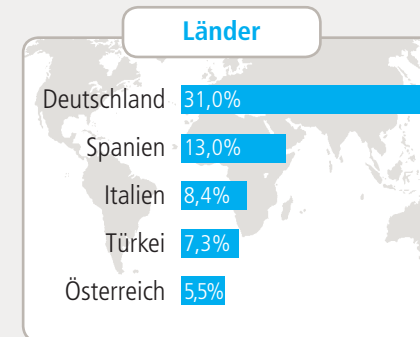
1. Schweiz
2. **Deutschland**
3. Österreich
4. Spanien
5. Großbritannien

Deutschlands beste Platzierungen



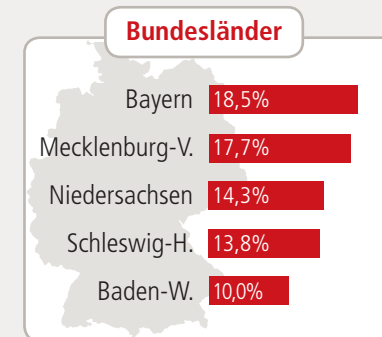
TOP 5 Urlaubsreiseziele

69,3 Millionen Urlaubsreisen* 2012 insgesamt, davon nach



TOP 5 Urlaubsreiseziele in Deutschland

21,5 Millionen Urlaubsreisen* 2012 im Inland, davon nach



Quelle: World Economic Forum 2013, „Travel & Tourism Competitiveness Index 2013“

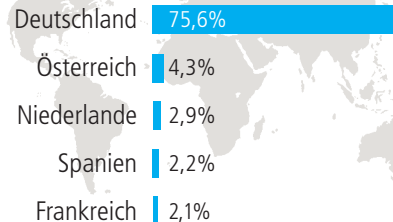
*Urlaubsreisen ab 5 Tagen der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren
Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., Reiseanalyse 2013, Kiel 2013

DREI VIERTEL DER KURZURLAUBSREISEN GEHEN INS INLAND

TOP 5 Kurzurlaubsreiseziele

74,6 Millionen Kurzurlaubsreisen* 2012 insgesamt, davon nach

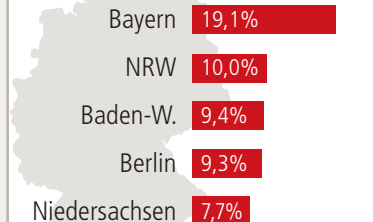
Länder



TOP 5 Kurzurlaubsreiseziele in Deutschland

56,3 Millionen Kurzurlaubsreisen* 2012 ins Inland, davon nach

Bundesländer



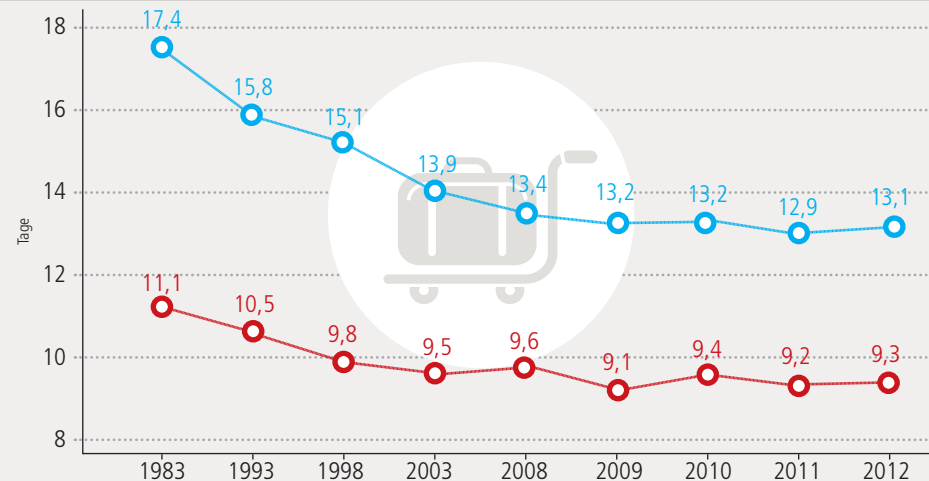
*1. bis 3. Kurzurlaubsreise mit einer Dauer von 2 bis 4 Tagen der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., Reiseanalyse 2013, Kiel 2013

URLAUBSREISEDAUER PENDELT SICH EIN

● Haupturlaubsreisen
● zusätzliche Urlaubsreisen

Durchschnittliche Reisedauer aller Urlaubsreisen der Deutschen 2012: 12,3 Tage



Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., Reiseanalyse 2013, Kiel 2013

DEUTSCHE UNTERNEHMEN MEHR ALS 3 MILLIARDEN TAGESREISEN

Tagesreisen **3,57 Milliarden** pro Jahr

- Tagesausflüge 2,97 Milliarden
- Tagesgeschäftsreisen 0,60 Milliarden

Ausgaben Tagesreisen **28,50 Euro** pro Person am Zielort

- Tagesausflüge 28,80 Euro
- Tagesgeschäftsreisen 27,00 Euro

Ziel der Tagesreisen

- 64% bleiben im eigenen Bundesland
- 31% führen in ein anderes Bundesland
- 5% führen ins Ausland

GESCHÄFTSREISETOURISMUS

Deutschland auf Platz 2 bei internationalen Tagungen und Kongressen*

Weltweites Ranking



Geschäftsreisende geben **57,2 Mrd. Euro** in Deutschland aus

	Inländische Geschäftsreisende	Ausländische Geschäftsreisende
mit Übernachtung	14,6 Mrd. Euro	13,5 Mrd. Euro
Tagesreisen	27,9 Mrd. Euro	1,2 Mrd. Euro

*Nach Anzahl internationaler Verbandskongresse 2011

Quelle: dwif, Tagesreisen der Deutschen, Schriftenreihe Heft 50-52, Teil 1-3, München 2005-2007. Die Ergebnisse sind in das bundesweite Tourismus-Satellitenkonto 2012 eingeflossen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft, „Wirtschaftsfaktor Tourismus Deutschland“, Berlin 2012, ICCA 2012, „The International Association Meetings Market“ 2002-2011

FAHRRADTOURISMUS

75.900 Kilometer umfasst das touristische Radroutennetz in Deutschland.

153 Millionen Fahrradausflüge und 22 Millionen Übernachtungen werden jährlich durch in- und ausländische Fahrradtouristen in Deutschland getätigt.

3,9 Milliarden Euro geben die Fahrradtouristen vor Ort aus. Fahrradausflügler geben im Durchschnitt 16 Euro pro Kopf und Tag aus, übernachtende Fahrradtouristen 64,60 Euro pro Kopf und Tag.

Top 3 der meistbefahrenen deutschen Radfernwege 2012

1. Elberadweg
2. Rheinradweg
3. Donauradweg

WANDERTOURISMUS

300.000 Kilometer umfasst das deutsche Wanderwegenetz nach Schätzungen des Deutschen Wanderverbandes.

370 Millionen Tagesausflüge und 30,3 Millionen Übernachtungen werden jährlich durch deutsche Wandertouristen in Deutschland getätigt.

7,5 Milliarden Euro geben die Tagesausflügler und übernachtenden Wanderer vor Ort aus. Wer als Tagesausflügler wandert, gibt im Durchschnitt 15,50 Euro pro Kopf und Tag aus, wer übernachtet 56,80 Euro pro Kopf und Tag.



CAMPINGTOURISMUS

Übernachtungen 2012 im Touristik-Camping nach Bundesländern

Dauercamper und Reisemobilisten außerhalb von Campingplätzen werden in der Beherbergungsstatistik nicht erfasst.

4,7 Milliarden Euro werden durch Touristik- und Dauercamper vor Ort sowie durch Reisemobilisten außerhalb von Campingplätzen umgesetzt. Touristcamper geben 45,80 Euro, Dauercamper 18,70 Euro und Wohnmobilisten 40 Euro pro Kopf und Tag aus.

* Die Gesamtsumme der Übernachtungen weicht aufgrund von Rundungen von der Addition der entsprechenden Einzelwerte ab.

Bundesland	Übernachtungen in Mio.	Veränderungen zu 2011 in %
Bayern	4,66	+7,6
Mecklenburg-Vorpommern	3,88	+7,2
Niedersachsen	3,76	+3,6
Baden-Württemberg	3,43	+7,0
Schleswig-Holstein	2,96	-1,4
Rheinland-Pfalz	2,17	-1,5
Nordrhein-Westfalen	1,44	+10,3
Hessen	1,05	+2,5
Brandenburg	0,95	+5,9
Sachsen	0,56	+7,6
Thüringen	0,48	-0,6
Sachsen-Anhalt	0,30	+7,2
Saarland	0,12	-5,2
Berlin	0,10	+6,8
Hamburg	0,10	+33,3
Bremen	0,06	-1,3
Deutschland	26,01*	+4,7

KLASSIFIZIERTE FERIENUNTERKÜNFTE MIT DTV-STERNEN

Bundesland	Ferienwohnungen/-häuser	Privatzimmer	Gesamt
Baden-Württemberg	7.755	364	8.119
Bayern	19.299	926	20.225
Berlin	45	0	45
Brandenburg	1.088	94	1.182
Bremen	41	1	42
Hamburg	4	0	4
Hessen	1.324	99	1.423
Mecklenburg-Vorpommern	5.373	42	5.415
Niedersachsen	7.301	274	7.575
Nordrhein-Westfalen	1.986	145	2.131
Rheinland-Pfalz	3.885	559	4.444
Saarland	363	15	378
Sachsen	1.053	83	1.136
Sachsen-Anhalt	397	40	437
Schleswig-Holstein	9.163	168	9.331
Thüringen	563	60	623
Deutschland	59.640	2.870	62.510

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Deutscher Tourismusverband „Der Campingmarkt in Deutschland 2009/2010“, Berlin 2010, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013; Deutscher Tourismusverband „Planungshilfe für Wohnmobilstellplätze in Deutschland“, Bonn 2011

Quelle: Deutscher Tourismusverband Service GmbH, Berlin Stand April 2013

www.sterneverien.de ist das Infoportal für DTV-geprüfte Ferienunterkünfte.

FAST 550 QUALITÄTSGEPRÜFTE TOURISTINFORMATIONEN

Deutschlandweit tragen knapp 550 Touristinformationen die i-Marke als Erkennungszeichen für ein bundeseinheitliches Qualitäts- und Serviceniveau. Mit der i-Marke zeichnet der DTV seit 2006 Touristinformationen aus, die einen freiwilligen Qualitätscheck durch unabhängige Prüfer bestanden haben. Bewertet werden Service, Infrastruktur, Ausstattung und Angebot der Touristinformation.

Quelle: Deutscher Tourismusverband Service GmbH, Berlin, Stand April 2013

SERVICEQUALITÄT DEUTSCHLAND: 4.000 ZERTIFIZIERTE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Mehr als 4.000 klein- und mittelständische Unternehmen in Deutschland sind mit dem Siegel ServiceQualität Deutschland ausgezeichnet. Das dreistufige innerbetriebliche Qualitätsmanagement hilft Dienstleistern aus beispielsweise Gastronomie, Hotellerie oder Freizeit-, Kultur- oder Bildungseinrichtungen dabei, ihre Kundenorientierung weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Quelle: ServiceQualität Deutschland (SQD), Stand April 2013

Innovation hat einen Preis.

Stimmt! Den Deutschen Tourismuspreis.

Bewerben Sie sich bis zum 14. Juni 2013.



Deutscher
Tourismuspreis
2013

www.deutschertourismuspreis.de

Impressum

Deutscher Tourismusverband e.V.
Deutscher Tourismusverband Service GmbH
Schillstraße 9, 10785 Berlin
Tel. 030 / 856 215 -0
Fax 030 / 856 215 -119
presse@deutschertourismusverband.de
www.deutschertourismusverband.de

Redaktion

Christina Brink, Sarah Lopau,
Anita Wittke
Grafische Gestaltung
www.pinger-edon.de

Bildnachweis

Steffen Voss (S. 3), fotolia.com:
kittisak_taramas (Titel, S.16),
white (S.13), julvektoria (S.16)


Druck

www.druckerei-brandt.de
Auf PEFC-zertifiziertem Papier
gedruckt. PEFC ist ein weltweit
anerkanntes Zertifizierungssystem zur
Sicherstellung nachhaltiger Waldwirt-
schaft.
Berlin, im April 2013



Premium-Reiseschutz

IN TOP QUALITÄT

- ✓ Reise-Rücktrittsversicherung
- ✓ Urlaubsgarantie
- ✓ Reise-Krankenversicherung bei kurzfristigen Auslandsaufenthalten
- ✓ Notfall-Versicherung inkl. Schutzengel auf Reisen 
- ✓ Reisegepäck-Versicherung
- ✓ Autoreiseschutzbrief
- ✓ Fahrradschutz

Schon ab
6,00 EUR
pro
Arrangement

Buchen Sie beim Testsieger



A 278 04/13